

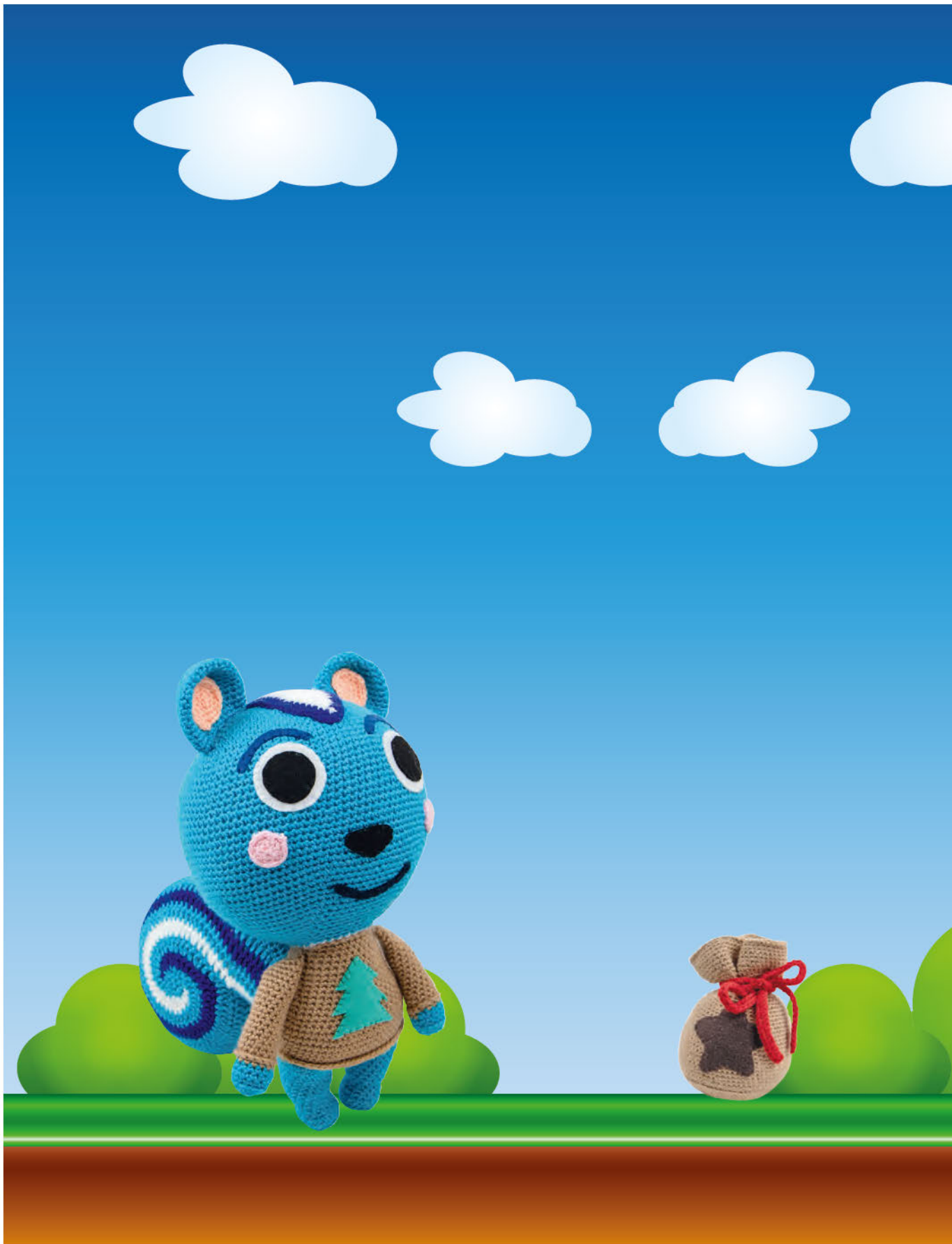
Franziska Pfoser

GEFEIERTE GAME STARS 2

Die beliebten
Inselbewohner für zu Hause **HÄKELN**



CV



Franziska Pfoser

GEFEIERTE GAME STARS 2

Die beliebten
Inselbewohner für zu Hause **HÄKELN**



CV

Inhalt

VORWORT 8

ÜBER DIESES BUCH 8

BEVOR ES LOSGEHT 9

DIE MATERIALIEN - HÄKELN 9

DE MATERIALIEN - NÄHEN 10

DIE MATERIALIEN - FILZ 11

DIE ANLEITUNGEN RICHTIG LESEN 12

ALLGEMEINE ANLEITUNGEN 12

DIE INSELBEWOHNER*INNEN 16-111

ÜBER DIE AUTORIN 112

DANKSAGUNG 112

GRUNDKURS HÄKELN 113

ABKÜRZUNGEN 119

SCHNITTMUSTER 120

IMPRESSUM 126



Der gemütliche Koala 16



Der süße Frosch 20



Das freche Reh 24



Der kleine Bär 32



Die flotte Ziege 38



Der elegante Pinguin 50



Die hippe Krake 44



Der rockige Hund 58



Der verschmitzte Hase 70



**Das divenhafte
Schweinchen 64**



Das schlaue Eichhörnchen 74



Der coole Kater 80



**Der kumpelhafte
Hamster 86**



Der mutige Elefant 92



Die gutmütige Kuh 98



**Special-Charakter:
der Chef-Waschbär 104**



**Accessoire:
der wertvolle Beutel 110**

Vorwort

Alles begann im Jahr 2015, als ich zum ersten Mal in meinem Leben eine Häkelnadel in die Hand genommen habe. Okay, ehrlich gesagt, das zweite Mal. Wenn wir die kleine Maus, die ich in der 2. Klasse gehäkelt habe, dazuzählen.

Mein allererstes Projekt war eine klassische Häkelmütze. Aber ich muss zugeben, es war nicht das, was den großen Spaß mit sich brachte. Etwas später häkelte meine Mama einen zuckersüßen Teddybären für meine kleine Schwester. Ich fand ihn großartig und wollte unbedingt auch einen haben. Allerdings war meine Mama der Meinung, wenn ich auch einen haben möchte, dann muss ich ihn mir schon selbst häkeln. Denn schließlich sei ich alt genug.

Noch am selben Tag ging ich los und kaufte Wolle und eine Häkelnadel. Ich fand eine Anleitung für einen Hasen mit riesigen Schlappohren. Da war klar: mein erstes Amigurumi – ein Hase mit Latzhose.

Mit Lenny, dem Hasen, war das Eis gebrochen. Ich hatte so viel Spaß, und das Ergebnis ist sogar richtig gut geworden. Seitdem vergeht kaum ein Tag, an dem ich keine Häkelnadel in der Hand habe. Meine Wohnung quillt über vor lauter Wolle und niedlichen Tier-Amigurumis.

Es gibt nichts, was mir mehr Freude bereitet als glückliche Kinder und begeisterte Erwachsene, wenn sie eines meiner Tiere geschenkt bekommen.

Ich kann es selbst kaum glauben, dass ich jetzt, 7 Jahre später, sogar meine eigenen Anleitungen schreibe. Eines Tages ein eigenes Häkelbuch zu schreiben, davon träume ich schon seit Jahren. Ich freue mich mehr als riesig, dass es nun endlich soweit ist.

Ich hoffe, dass euch das Buch und die tierischen Bewohner*innen ebenso viel Freude bereiten wie mir!

Mach dein Leben bunter und hol dir die Insel nach Hause!

Über dieses Buch

Dieses Buch ist ein absolutes Herzensprojekt.

Das Jahr 2020 war ein Jahr wie kein anderes. Arbeiten von zu Hause, Einschränkung der Kontakte, viel mehr Zeit mit sich selbst und viele schlechte Nachrichten. Aber für mich hieß es auch: Viel mehr Zeit für Kreativität und Handarbeit, die den Alltag etwas bunter gestalten.

Genau zur Zeit des ersten Lockdowns im März 2020 veröffentlichte Nintendo eine neue Version des Klassikers Animal Crossing für die Nintendo Switch: Animal Crossing New Horizons.

So hatte ich neben einer fantastischen Ablenkung auch DIE perfekte Idee für mein nächstes Häkelprojekt. Denn wie süß wäre es, die tierischen Bewohner*innen zu häkeln und die Insel nach Hause zu holen?

Gesagt, getan und somit startete ich mein neues Projekt im April 2021. Die süßen kleinen Bewohner*innen sorgen nicht nur für absolutes Insel-Feeling, sondern sie sind auch absolut entzückend anzusehen.

Das Buch ist mehr als nur ein Häkelbuch, denn es vereint einige weitere Handarbeitstechniken. So sind die tierischen Bewohner*innen nicht ausschließlich gehäkelt, sondern sie tragen genähte Kleidung, Gesichter aus Filz und teilweise auch aufgestickte Elemente. Es wird also alles andere als langweilig!

Ich liebe all meine Bewohner*innen. Jede/r Bewohner*in ist absolut einzigartig und auf seine/ihre eigene Art ganz besonders. Viele liebevolle Details unterstreichen den ganz persönlichen Charakter jedes/r Bewohner*in.



Bevor es losgeht

DIE MATERIALIEN – HÄKELN

Für deine tierischen Bewohner*innen brauchst du verschiedene Materialien, für die du im Folgenden meine Empfehlungen findest. Du kannst natürlich auch mit jeder beliebigen anderen Wolle und Nadelstärke häkeln. Beachte aber, dass die Bewohner*innen dann in der Größe und ggf. in den Proportionen von den Bildern abweichen können.

GARNE / WOLLE:

Alle tierischen Bewohner*innen auf der Traumwelt wurden mit einem Garn aus 100% Polyacryl gehäkelt. Verwendet wurde die Marke Schachenmayr in unterschiedlichen Farben.

Schachenmayr Bravo & Bravo Color: 133 m / 50 gr.

In der Materialliste sind alle Farbnamen und Farbnummern aufgeführt. Falls die hier benutzten Farbnamen von den Herstellernamen abweichen, stehen diese bei den Farbnummern in den Klammern, sodass du auch auf die identischen Farben zurückgreifen kannst.

Die Tiere können natürlich auch mit anderem Garn gehäkelt werden. Verwende aber für ein Tier immer die gleiche Wolle. Anderenfalls kann es passieren, dass die Proportionen der Inselbewohner*innen nicht mehr zusammenpassen.

HÄKELNADEL:

Wähle deine Häkelnadel entsprechend deiner Wolle. Für die Schachenmayr Bravo eignet sich die Häkelnadel 3,5 mm. Ich häkle immer mit der Addi Swing Maxi. Diese liegt mit der ergonomischen Form sehr gut in der Hand und ermöglicht langen Häkelspaß.

Wenn du eher locker häkelst, verwende eine Nadelstärke kleiner. Dadurch werden Löcher verhindert und die Füllwatte scheint nicht durch.

FÜLLWATTE:

Um die Tiere in Form zu bringen, werden sie mit der »Power Füll Füllwatte« gestopft. Diese besteht aus 100% Polyester und ist (Maschinen-)waschbar. Mithilfe der Füllwatte können die einzelnen Körperteile sehr gut ausgeformt werden.

WERKZEUG / ARBEITSMATERIAL:

Um dir die Arbeit zu erleichtern, kannst du die folgenden Hilfsmittel bereitlegen:

Maschenmarkierer: Maschenmarkierer gibt es mittlerweile von sämtlichen Marken. Bei der Arbeit mit Maschenmarkierern ersparst du dir mühsames Nachzählen und hast deinen Rundenanfang immer im Blick. Alternativ kannst du auch einfach einen Faden in einer Kontrastfarbe nutzen und zwischen die Maschen legen.

Stecknadeln: Nutze am besten Stecknadeln mit Köpfen in Kontrastfarben. Damit verhinderst du, dass Stecknadeln im Häkelstück vergessen werden.

Schere: Es reicht eine normale Bastelschere, um Fäden abzuschneiden. Du kannst aber auch einen Fadenschneider oder eine Stickschere verwenden. Mit der Stickschere kannst du vernähte Fadenenden noch präziser zurückschneiden.

Vernähnnadel: Verwende am besten eine stumpfe Wollnadel (Größe: 5 cm). Bei diesen kannst du das Häkelgarn gut durch das größere Nadelöhr einfädeln.

DIE MATERIALIEN – NÄHEN

Damit die Bewohner*innen auch ordentlich gekleidet sind, brauchst du Material, um die verschiedenen Kleidungsstücke zu nähen.

STOFFE, NÄHGARN & KNÖPFE:

Du kannst für die Kleidungsstücke jeden Stoff verwenden, der dir gefällt. Im Buch wird hauptsächlich mit Baumwollstoff gearbeitet, teilweise mit Jersey. Berücksichtige, dass die Kleidungsstücke sehr klein werden. Mit Jersey macht es das Ganze etwas kniffliger.

Verwende Nähgarn, welches farblich gut zu deinem Stoff passt. Am besten eignet sich der Allesnäher von Gütermann (100 m, 100% Polyester). Das Garn ist reißfest und ist in vielen verschiedenen Farben erhältlich.

Für Hemden und Jacken benötigst du vereinzelte kleine Knöpfe. Hier kannst du jeden beliebigen Knopf verwenden. Suche aber einen aus, der 2–4 Löcher auf der Oberseite hat. Damit kannst du sie besser annähen und sie baumeln nicht so sehr.

NÄHMASCHINE:

Um die Kleidungsstücke zu nähen, brauchst du eine Nähmaschine. Da reicht eine ganz einfache Haushaltsmaschine. Falls du keine Nähmaschine hast, kannst du alternativ die Kleidung auch von Hand nähen. Dazu brauchst du eine passende Nadel und etwas mehr Geduld.

WERKZEUG / ARBEITSMATERIAL:

Um dir die Arbeit zu erleichtern, kannst du die folgenden Hilfsmittel bereitlegen:

Stifte: Zum Übertragen der Schnittmuster auf das Transparentpapier verwendest du am besten einen Bleistift, dann kann im Zweifel noch einmal radiert werden.

Um das Muster auf den Filz zu übertragen, empfehle ich dir entweder die Stoffmarkierstifte von Buttinette (weiß für dunkle Stoffe und pink für helle Stoffe) oder die Aqua Trickmarker von Prym (weiß für dunkle Stoffe und lila für helle Stoffe).

Stecknadeln: Nutze am besten Stecknadeln mit Köpfen in Kontrastfarben. Damit verhinderst du, dass Stecknadeln im Nähstück vergessen werden.

Clips / Klammern: Alternativ zu den Stecknadeln kannst du die Stoffteile auch mit Klammern zusammenstecken.

(Stoff-)Schere: Zum Zuschneiden der Schnittmuster reicht eine normale Bastelschere. Für den Stoff solltest du aber besser eine Stoffschere verwenden.

DIE MATERIALIEN – FILZ

Um den tierischen Inselbewohner*innen ihren außergewöhnlichen Charakter zu verleihen, wird ihnen ein Gesicht aus Filz gezaubert. Mit vielen liebevollen Details werden sie ein echter Hingucker. Einfach unwiderstehlich! Für die Arbeit mit Filz brauchst du folgende Materialien:

TRANSPARENTPAPIER:

Um das Schnittmuster von dem Buch auf den Filz zu übertragen, verwendest du am besten Transparentpapier. Dieses ist in DIN-A4 Bögen in verschiedenen Packungsgrößen erhältlich. Transparentpapier findest du in Geschäften mit Schreibwaren bzw. Bürobedarf (z.B. Drogeriemarkt Müller), oder aber du bestellst es dir online (z.B. über Amazon).

FILZPLATTEN:

Für die Gesichter und Accessoires benötigst du Filz in verschiedenen Farben und Stärken.

Am besten eignen sich die Filzplatten »my Hobby« von Rico Design. Diese sind ca. 20 × 30 cm groß mit einer Dicke von 1 mm (100% Acryl). Du kannst auch jeden anderen Filz verwenden, allerdings solltest du darauf achten, dass er nicht dicker als 1,5 mm und eher weich ist, da er ansonsten nicht mehr so schön auf dem Häkelstück anliegt.

Alternativ kannst du das Filzbogen-Set »Kreativ« von Buttinette verwenden. Die Filzbogen sind 15 × 20 cm groß und enthalten im Set alle Farben, die du für die Inselbewohner*innen brauchst. Die Stärke liegt ebenfalls bei 1 mm (100% Polyester).

NÄHGARN & NÄHNADL:

Um die Filzteile aufeinanderzunähen, sowie für das Anbringen am Häkeltier, benötigst du Nähgarn. Am besten eignet sich der Allesnäher von Gütermann (100 m, 100% Polyester). Das Garn ist reißfest und ist in vielen verschiedenen Farben erhältlich.

Verwende zum Nähen eine kurze Nähnadel mit Spitze und einem kleinen Nadelöhr (Stärke ca. 0,6 mm). Damit kannst du gut durch mehrere Lagen Filz stechen und verlierst den Faden nicht.

WERKZEUG / ARBEITSMATERIAL:

Des Weiteren brauchst du für die verschiedenen Schritte mit Filz folgende Materialien:

Stifte: Zum Übertragen der Schnittmuster auf das Transparentpapier verwendest du am besten einen Bleistift, dann kann im Zweifel noch einmal radiert werden.

Um das Muster auf den Filz zu übertragen, empfehle ich dir entweder die Stoffmarkierstifte von Buttinette (weiß für dunkle Stoffe und pink für helle Stoffe) oder die Aqua Trickmarker von Prym (weiß für dunkle Stoffe und lila für helle Stoffe).

Stecknadeln: Nutze am besten Stecknadeln mit Köpfen in Kontrastfarben. Damit verhinderst du, dass Stecknadeln im Filzteil vergessen werden.

(Stoff-)Schere: Zum Zuschneiden der Schnittmuster reicht eine normale Bastelschere. Diese eignet sich auch für den Filzzuschnitt, allerdings erleichtert eine Stoffschere die Arbeit und sorgt für schönere Ränder.



DIE MATERIALIEN FÜR ALLE BEWOHNER*INNEN

Diese Materialien werden für alle Tiere benötigt, alle weiteren sind direkt bei den Anleitungen aufgeführt.

MATERIAL:

- Häkelnadel 3,5 mm
- Füllwatte
- Nadel zum Vernähen
- Schere
- ggf. Maschenmarkierer
- ggf. Stecknadeln

DIE ANLEITUNGEN RICHTIG LESEN

Nachfolgend erkläre ich dir anhand verschiedener Beispiele, wie du die Anweisungen in den Anleitungen korrekt liest. Auf Seite 114 findest du außerdem ein Abkürzungsverzeichnis.

1. Beispiel:

2. Runde: (1 fm verd.) × 6 (12)

→ Wiederhole die in Klammern geschriebene Häkelanweisung 6 mal (x 6). Am Ende der Runde hast du insgesamt 12 Maschen gehäkelt (12).

2. Beispiel:

5.-6. Runde: 15 fm (2 Runden)

→ Wiederhole die gleiche Häkelanweisung für die Runden 5 und 6 (also insgesamt 2 Runden), d.h. du häkelst 2 Runden mit jeweils 15 Maschen.

3. Beispiel:

Farbe A: atlantisblau

Farbe B: royalblau

Farbe C: atlantisblau

Farbe D: weiß

4. Runde: 1 Stb, (2 Stb in nächste Masche) × 3, 1 Stb, 1 Stb, (2 Stb in nächste Masche) × 3, 1 Stb, 1 Stb, (2 Stb in nächste Masche) × 3, 1 Stb, 1 Stb, (2 Stb in nächste Masche) × 3, 1 Stb (32)

→ Befolge die Häkelanweisung, indem du die Maschenfolgen mit der jeweils definierten Farbe häkelst. Die Anweisung entspricht der Farbe A und C, die Anweisung der Farbe B usw.

4. Beispiel:

20. Runde: 1 fm verd., 23 fm, 1 fm verd., 27 fm (54)

→ Farbwechsel zu beige

→ Häkle die entsprechende Anweisung. Nach Abschluss der Runde wird ein Farbwechsel vorgenommen. Wenn du mit dem unsichtbaren Farbwechsel arbeitest, wechselst du die Farbe mit der letzten Masche aus der Häkelanweisung vor der Klammer.

5. Beispiel:

22. Runde: 54 fm in hMg (54)

→ In dieser Runde werden 54 Maschen nur in die jeweils hinteren Maschenglieder der Vorrunde gehäkelt. Am Ende der Runde hast du insgesamt 54 Maschen (54) gehäkelt.

ALLGEMEINE ANLEITUNGEN

Die folgenden Anleitungsschritte gelten für mehrere Häkeltiere in diesem Buch. Blättere hierhin zurück, wenn in deiner Anleitung darauf verwiesen wird.

ARME HÄKELN (2×)

Beginne mit der in der Anleitung genannten Farbe. Wenn die Farbe gewechselt werden soll, steht dies in der jeweiligen Anleitung.

1. Runde: 6 fm in Fadenring (6)

2. Runde: (1 fm verd.) × 6 (12)

3. Runde: (3 fm, 1 fm verd.) × 3 (15)

4. Runde: 15 fm in hMg (15)

5. Runde: 15 fm → Farbwechsel zu holzbraun

6.-7. Runde: 15 fm (2 Runden)

8. Runde: 1 fm abn., 13 fm (14)

9.-10. Runde: 14 fm (2 Runden)

11. Runde: 1 fm abn., 12 fm (13)

12.-20. Runde: 13 fm (9 Runden)

21. Runde: 13 fm in hMg

22.-24. Runde: 13 fm (3 Runden)

25. Runde: 1 fm abn., 11 fm (12)